

Ausgabe 01|2018



# IMPULSE

## Windenergie

Generatoren für einen  
neu zu errichtenden  
Offshore-Windpark

AUS DEM INHALT

**SCHLEIFRINGLÄUFER DER  
NÄCHSTEN GENERATION**

**NEUER FREQUENZUMRICHTER  
FÜR ERDGASSPEICHER PECKENSEN**



**ELECTRIC DRIVES**  
FOR EVERY DEMAND

## AUS DEM INHALT

Schleifringläufer der  
nächsten Generation

4–5



Neuer Frequenzumrichter  
für Erdgasspeicher Peckensen

8



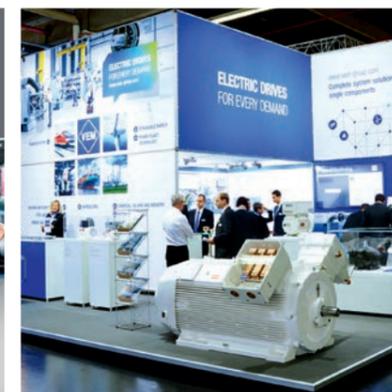
Generatoren für einen neu zu  
errichtenden Offshore-Windpark

10–11



VEM präsentiert sich mit  
neuem Corporate Design

12



VEM im Messejahr 2018

15



Antriebslösungen von VEM  
in Afrika und den USA

16

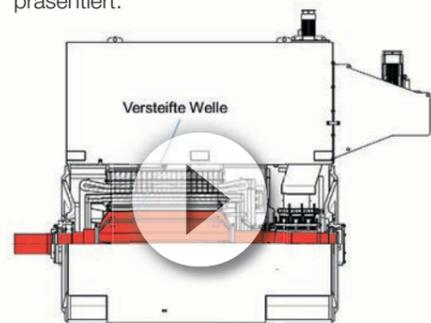
# SCHLEIFRINGLÄUFER DER NÄCHSTEN GENERATION

**Kunden in der Zement- und Bergbauindustrie können nun auf bewährte VEM-Asynchronmotoren mit entscheidend verbessertem Innenleben in neuem Design setzen.**

Ob Mühlen, Brecher, Öfen, Lüfter oder Förderbänder – in der Zement- und Bergbauindustrie wirken Staub, Hitze und harte mechanische Belastungen auf elektrische Antriebe ein. Durch schwierige Anlaufbedingungen, aber auch weil sich Anlagen oft in Gebieten mit schwach ausgebauten elektrischen Netzen befinden, ist der Asynchronmotor mit Schleifringläufer die perfekte Wahl.

VEM gehört seit vielen Jahren zu den prominenten Lieferanten von Antrieben für die Branche. Unsere Motoren mit einer Leistung von bis bis zu 15 MW befinden sich in zahlreichen Zementwerken, Tagebauen, Aufbereitungsanlagen sowie anderen Industriebereichen rund um den Erdball im Einsatz.

Mit den Kunden sind wir dabei im ständigen Dialog, um deren Anwendererfahrungen einzuholen, zum Beispiel durch Rückmeldungen zu unvorhergesehenen äußeren Einflüssen auf die Motoren. Synchron mit dem Kunden-Feedback arbeiten unsere Technologen und Entwickler seit mehreren Jahren an konstruktiven Verbesserungen der Asynchronmotoren mit Schleifringläufer. Schritt für Schritt haben wir diese Verbesserungen in die Tat umgesetzt. Das betrifft Schleifringe und Lagerschilde ebenso wie Welle, Wickelkopf sowie Lager und führt in der Summe zu einer verbesserten Stabilität gegenüber äußeren Einflüssen und damit insgesamt zu einer höheren Verfügbarkeit. Eine optimierte Kühlung, Einsatz neuer Isolationsmaterialien und die Implementierung neuer Methoden in der elektromagnetischen Berechnung führen zu einer Erhöhung der Leistung um bis zu 26 %. Im Spannungsbereich von 600 V bis 13,8 kV decken VEM-Asynchronmotoren mit Schleifringläufer mit und ohne Kohlebürstenabhebervorrichtung, 4- bis 16-polig, einen Leistungsbereich von 250 bis 15000 kW ab. Mit Fug und Recht sprechen wir nun von Schleifringläufermotoren der nächsten Generation. Sie hat mit der Weltspitze gleichgezogen, markiert sie vielleicht sogar. Die folgende Animation zeigt einige Komponenten, an denen VEM eine neue Qualität in der Ausführung des Antriebes präsentiert.

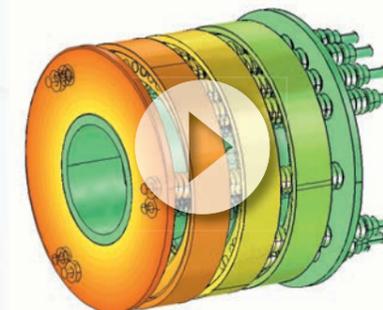


## Viele Vorteile dank zahlreicher Neuerungen

Zu den Neuerungen, auf die unsere Kunden nun setzen können, gehört ein verstärktes Lagerschild, das die Steifigkeit erhöht und damit Schwingungen verringert. Auch die Verstärkung der Welle sei genannt. Dank ihrer nunmehr höheren kritischen Drehzahl sind unsere Schleifringläufermotoren damit auch für den Einsatz auf problematisch ausgeführten Fundamenten geeignet. Angepasste radiale Kühlschlitze führen zur verbesserten Kühlung der Maschine. Leistungen, die früher z. B. an die Baugröße 1 000 gebunden waren, werden heute bereits in Baugröße 800 erreicht. Einen Überblick über die vielen Verbesserungen gibt Ihnen der Artikel auf der folgenden Seite.

## Komplexe Berechnung

Um einen seit Langem bewährten Asynchronmotor mit Schleifringläufer zu einem neuen Innen- und Außenleben zu verhelfen, bedarf es spezieller Berechnungsmethoden, die komplexe Zusammenhänge analysieren. Das erste Mittel unserer Wahl für mechanische Analysen war die Finite-Elemente-Methode FEM (siehe Animation unten). So diente uns eine Vielzahl an Parametervariationen als Grundlage, um einen Kompromiss zwischen den Disziplinen Thermik, Elektromagnetik und Mechanik zu finden.



Mit FEM-Methode dargestellter, tordierender Schleifring

## Retrofittaugliche Motoren und Untersynchrone Stromrichter-kaskade (USK)

Beim Entwickeln der neuen Generation von Schleifringläufermotoren hatten unsere Konstrukteure auch vor Augen, dass sich eine Vielzahl älterer Maschinen im Bestand unserer Kunden befindet. Deshalb sind die Verbesserungen im Motordesign so angelegt, dass einzelne Komponenten der Maschine ausgetauscht und somit ältere Maschinen aufgerüstet werden können. Wir bieten unseren Kunden mit dieser Retrofit-Variante ein Upgrade, mit dem neueste wissenschaftliche Erkenntnisse in alte Maschinen einfließen können.

Schleifringläufermotoren lassen sich zudem nachträglich zur USK erweitern. Der Vorteil: Durch das Hintereinanderschalten eines ungesteuerten und eines gesteuerten Stromrichters im Läuferkreis des Drehstromasynchronmotors wird Schlupfenergie in das speisende Netz rückgeführt. Damit können selbst nicht umrichter geeignete Motoren im Bereich von 50 % bis 98 % Nenndrehzahl drehzahl geregelt betrieben werden.

Zu allen Fragen rund um die neue Generation von Schleifringläufermotoren, Retrofit und USK beraten wir Sie gern. Senden Sie uns einfach eine E-Mail an [high-voltage@vem-group.com](mailto:high-voltage@vem-group.com)



# BIS ZU 26 PROZENT MEHR LEISTUNG BEI GLEICHEM BAUVOLUMEN

Zahlreiche Neu- und Weiterentwicklungen senken die Störanfälligkeit von VEM-Motoren für die Zement- und Bergbauindustrie und sorgen für einen sicheren Betrieb. Ein Überblick über die wichtigsten Neuerungen:

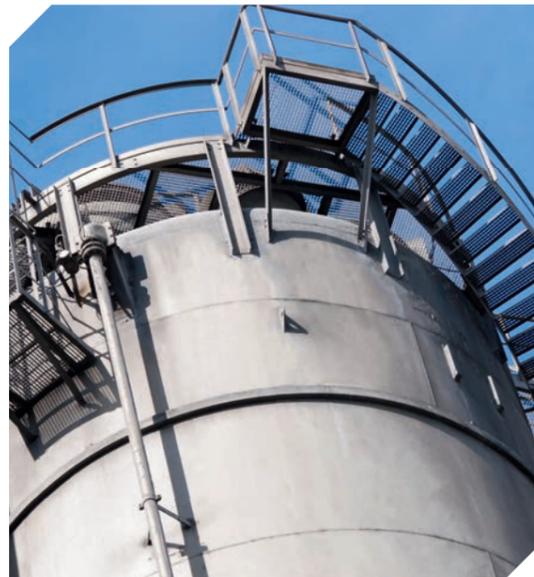
Mit einer Vielzahl von Einzelmaßnahmen hat VEM in den vergangenen Jahren entscheidende Weiterentwicklungen und Verbesserungen an seinen Motoren für die Zement- und Bergbauindustrie realisiert. Hier ein Überblick über die wichtigsten Neuerungen, die selbst bei hohen Umgebungstemperaturen und starker Staubbelastung für einen sicheren Betrieb sorgen:

- Optimierte Kühlung der Aktivteile und Einsatz neuer Materialien erhöhen bei gleichem Bauvolumen die Leistung bis zu 26 %.
- Neues Stegwellen-Design und steife Gusslagergehäuse ermöglichen selbst bei ungünstigen Fundamenten einen schwingungsarmen Betrieb der Maschinen.
- Veränderte Kraftführung innerhalb des Schleifrings sowie ein neues Kühlkonzept erhöhen die

mechanische Stabilität deutlich und machen die Bürstenkühlung effektiver; die Robustheit der Motoren gegenüber ungünstigen äußeren Einflüssen steigt.

- Neue Auslegungskriterien zum Schutz der ausladenden Läufer-Wickelköpfe gegen Fliehkräfte sowie Anpassungen in der Fertigung sorgen für geringstmögliche mechanische Belastungen elektrischer Funktionsteile wie beispielsweise der Ableiter zwischen Läuferwicklung und Schleifring.
- Zu gezielten Anpassungen bei den Lagergruppen gehören neben dem Einsatz verstärkter Wälzlagerarten ein geändertes Isolationskonzept für eine bessere Temperaturverteilung und eine neue Fettführung für optimale Schmierverhältnisse.

Zement-  
industrie



Visualisierung eines Schleifringläufermotors, wie er vor allem in der Zement- und Bergbauindustrie zum Einsatz kommt.

VEM gehört seit vielen Jahren zu den prominenten Lieferanten von Antrieben für die Zement- und Bergbauindustrie.

# HERAUSFORDERUNG GEMEISTERT

Mit dem Austausch eines Frequenzumrichters beim größten Gasspeicherbetreiber in Europa beweist VEM seine Kompetenz in diesem Geschäftsfeld.



Der Erdgasspeicher Peckensen der Firma Storengy aus der Vogelperspektive. Als Speicherbetreiber ist das Unternehmen die Nummer 1 in Europa und die Nummer 4 weltweit.

Und so sieht der neue, bereits eingebaute Umrichter von VEM aus.

Die Vorgeschichte dieses Projektes beginnt 2002. In dem Jahr lieferte transresch, heute als Bereich Antriebssysteme in die VEM integriert, den Frequenzumrichter für eine Pilotanlage im Erdgasspeicher Peckensen, Bundesland Sachsen-Anhalt/Deutschland. Der Umrichter funktionierte seitdem störungsfrei, war aber mittlerweile in die Jahre gekommen.

Peckensen gehört heute der 2008 gegründeten Firma Storengy Deutschland Betrieb GmbH. Um auch künftig einen lückenlos sicheren Betrieb trotz mittlerweile angespannter Ersatzteillage zu gewährleisten, entschied Storengy, den Umrichter vorsorglich auszutauschen. Den Auftrag erhielt der damalige Hersteller, inzwischen als Bereich Antriebssysteme bei VEM für die Lieferung kompletter Antriebslösungen verantwortlich.

Die Besonderheit dieses Projektes: Beim Austausch sollten der Motor, Trafo, Leistungskabel und Bedienstellen unverändert erhalten bleiben. Da der Umrichter

den Kolbenkompressor im Ex-Bereich antreibt, ist nach dem Austausch eine Prüfung von Motor samt Umrichter vorgeschrieben. Theoretisch ein Fall für Ausbau der betreffenden Anlagenteile und Transport zu einem Prüffeld. VEM erarbeitete mit der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) als zuständiger Prüfeinrichtung eine andere Lösung. „Im Interesse eines zügigen und reibungslosen Austausches haben wir eine Prüfung vor Ort empfohlen und dafür gegenüber dem Kunden die Verantwortung und das Risiko übernommen“, so Thorsten Schulze, der im VEM-Bereich Antriebssysteme für den Vertrieb den Hut aufhat. Der alte und anschließend der neue Umrichter wurden im Nennarbeitspunkt gefahren und die PTB erhob die entsprechenden Messwerte. Deren Vergleich belegte den einwandfreien Betrieb des neuen Frequenzumrichters. So lautet das Fazit des Projektes: Zufriedenheit auf allen Seiten.



## VORBEREITUNGEN FÜR DIE GROSSE FAHRT

Zu den Schiffbauprojekten, für die VEM auf Hochtouren arbeitet, gehört auch wieder eine Prinzessin.

Wenn am 20. Oktober 2019 die „Sky Princess“ zu ihrer Jungfernfahrt in See sticht, wird die Stromversorgung an Bord durch vier VEM-Generatoren mit einer Leistung von je 2 x 18000 kVA und 2 x 21000 kVA sichergestellt. Auch die beiden Hauptantriebe des Kreuzfahrtschiffes sind mit je 18000 kW Schwergewichte. Darüber hinaus waren für die jüngste Prinzessin der Kreuzfahrt-Reederei Princess Cruises auch sechs Thrustermotoren an die italienische Werft Fincantieri auf die Reise gegangen.



Wiederum hat der Dresdner VEM-Standort Folgeaufträge für weitere Schiffbauprojekte von Wärtsilä SAM Electronics erhalten. Mit dem Schiffsausrüster verbindet VEM eine langjährige Zusammenarbeit.

### Auf allen Meeren

Zum Leistungsspektrum von VEM innerhalb der Schiffbaubranche gehören auch Motoren und Generatoren für Container- und Forschungsschiffe, Fähren, Spezialschiffe oder Yachten. Für drei Containerschiffe sind derzeit im Dresdner Sachsenwerk langsam laufende Wellengeneratoren in Auftrag. Die Pole werden jeweils separat verpackt und zusammen mit dem Generator versendet. Unser Kundenservice montiert die Pole vor Ort auf der Antriebswelle jedes Schiffes. Ein neues Forschungsschiff für die Färöer Inseln wird gegenwärtig von VEM mit einer Doppelwicklungs-Asynchronmaschine für den Hauptantrieb ausgerüstet. Eine Besonderheit dieses Auftrages: Der Geräuschpegel muss während des Schiffsbetriebes möglichst niedrig sein. Hier konnte Wärtsilä SAM Electronics in Zusammenarbeit mit VEM durch sein Konzept überzeugen und wurde deshalb mit dem Auftrag betraut.

Als viertes und jüngstes Schiff der Royal-Class der Kreuzfahrt-Reederei Princess Cruises wird „Sky Princess“ im Herbst 2019 zur Jungfernfahrt durchs Mittelmeer starten. Generatoren, Hauptantriebe und Thrustermotoren liefert VEM.

## NEUE PREISLISTE 2018

Dieses bei VEM motors in Wernigerode geschossene Foto ist der Blickfang für die Titelseite der Preisliste 2018 für Niederspannungsmotoren. Das Online-Dokument können Sie über Ihren zuständigen Vertriebsmitarbeiter erhalten oder auf unserer Internetseite herunterladen.

Hier geht's direkt zur neuen Preisliste





Unsere Grafik zeigt Offshore-Windparks in der Ost- und Nordsee, in denen Generatoren und Hilfsantriebe von VEM arbeiten.



Die Windkraftanlagen der ersten Ausbaustufe des Windparks Trianel Windpark Borkum I liefern bereits Strom ins Netz.

# GENERATOREN FÜR EINEN NEU ZU ERRICHTENDEN OFFSHORE-WINDPARK



Als Pionier auf dem Gebiet der Offshore-Anwendungen ist VEM in der Nordsee wieder mit dabei.

Sie stehen in der Nordsee vor der deutschen, der belgischen, der niederländischen Küste oder auch in der Irischen See – Windkraftanlagen, in denen VEM-Generatoren Strom erzeugen. Als Spezialist für Offshore-Anwendungen hat VEM den Ruf als Pionier auf diesem Sektor bei der Energieerzeugung mittels Windkraft erworben. Rund 180 Generatoren mit einer Leistung von 5 MW und größer hat VEM inzwischen für Windparks vor allem in der Nordsee geliefert.

Jüngstes Projekt ist der Trianel Windpark Borkum in der Deutschen Bucht. Der Bau startet in diesem Frühjahr. VEM liefert für den Windpark in der Nordsee ab Mitte dieses Jahres 32 Windturbinen. Sie haben jeweils eine Leistung von 6,5 MW. Gebaut werden sie am VEM-Standort in Dresden. Die Generatoren sind zudem mit Hilfsantrieben für Kühlaggregate versehen, die am Zwickauer VEM-Standort produziert werden.

### Drehen nach dem Wind

Zum VEM-Leistungsspektrum bei Offshore-Anlagen gehören neben den Motoren für Kühlanlagen bis 7,5 kW in allen Baugrößen auch Niederspannungsmaschinen für Pitch- und für Azimut-Antriebe. Am Zwickauer VEM-Standort wurden eigens dafür Bremsmotoren BU1R 112 entwickelt, die mit einem Getriebe eine Arbeitseinheit bilden. Sie dienen in der Windkraftanlage zum Verstellen des Rotorblattes, um so eine optimale Ausnutzung des Windes aus unterschiedlichen Windrichtungen zu garantieren.

## Trianel Windpark Borkum II (TWB II)

- zweite Ausbaustufe mit 32 Windkraftanlagen (WKA) des Typs Servion 6.XM
- geplante Fertigstellung bis Ende 2019
- Gesamtleistung rund 200 Megawatt
- Stromproduktion von rund 800 Mio. kWh pro Jahr prognostiziert
- versorgt rechnerisch rund 200 000 Haushalte mit Ökostrom
- Trianel Windpark Borkum ist der erste rein kommunale Offshore-Windpark Europas.
- Die erste Ausbaustufe des Windparks (Trianel Windpark Borkum I/TWB I) mit 40 WKA wurde im September 2015 vollständig in Betrieb genommen.
- TWB I und TWB II teilen sich eine Umspannplattform, der Netzanschluss ist ebenfalls bereits vorhanden.

[www.trianel-borkum.de](http://www.trianel-borkum.de)



Windkraftgenerator, On- und Offshore, bis 7 MW



Azimutantrieb 3,7 kW



Pitchantrieb 5,3 kW



Corporate Design

Corporate Design

# VEM PRÄSENTIERT SICH MIT NEUEM CORPORATE DESIGN

## Alle Werbemedien bekommen frisches Layout

Spätestens zur SPS im vergangenen November war es augenfällig für Kunden und Messebesucher – das neue Corporate Design der VEM-Gruppe. Noch ist die Umstellung nicht abgeschlossen, aber zahlreiche Medien präsentieren sich bereits aufgefrischt und neu gestaltet. Dazu gehört auch die aktuelle Imagebroschüre, die in modernem Layout Herkunft und Philosophie, Angebotsspektrum und Porträts widerspiegelt. Mit anderen Worten: Sie zeigt, wer wir sind und in welcher Frequenz das Herz von VEM für elektrische Antriebslösungen schlägt. Wer unseren Webauftritt besucht, kann das Leistungsspektrum der VEM-Gruppe bereits beim Anschauen des Imagefilms auf unserer Homepage kennenlernen. Der Film visualisiert mit Anwendungsbeispielen und modernen Animationen, was VEM für alle Branchen in seinem Portfolio hat – vom einzelnen Motor bis zu kompletten Antriebssystemen.

[www.vem-group.com](http://www.vem-group.com)



Der Imagefilm begeistert mit modernen Animationen.



Die aktuelle Imagebroschüre ist in deutscher und englischer Sprache verfügbar.

Vorgestellt

# „WIR BAUEN SONDERWÜNSCHE IN SERIE“

Stephan Naumann ist der neue Leiter Fertigungstechnologie am VEM-Standort in Wernigerode.

Als der frisch gebackene Diplomi-wirtschaftsingenieur Stephan Naumann vor 15 Jahren zur VEM motors GmbH nach Wernigerode kam, führte ihn seine erste Arbeits-stelle als Fertigungstechnologe in die mechanische Fertigung. Die Abteilung Fertigungstechnologie ist verantwortlich für die Gestaltung der Fertigungsprozesse und hat damit aus seiner Sicht eine Schlüs-selstellung im Unternehmen. „Was der Kunde sich wünscht, setzen unsere Konstrukteure in Zeichnun-gen und andere Unterlagen um. Wir organisieren, dass und wie es mit den vorhandenen Möglichkeiten produziert werden kann oder wie diese Möglichkeiten entsprechend verändert werden müssen“, erläu-tert der 39-Jährige.

*„Mit der hohen Fertigungstiefe an unserem Standort und einem großen Erfahrungsschatz haben wir dafür sehr gute Voraussetzungen.“*

Anders gesagt lautet die Heraus-forderung für die Technologen, Sonderwünsche in Serie zu bauen. „Mit der hohen Fertigungstiefe an unserem Standort und einem großen Erfahrungsschatz haben wir dafür sehr gute Voraussetzungen“, so Stephan Naumann. Seit Dezember 2017 leitet er nun das 13-köpfige Team der Abteilung Fertigungstechnologie. In dieser Funktion geht es auch um die Schnittstelle zwischen Technik und Wirtschaft, die bereits Gegenstand

seines Studiums war. Ist doch neben der Ge-staltung der Fertigungs-prozesse die Mitarbeit in diversen, die Produktion tangierenden Projekten eine der Hauptaufgaben von Stephan Naumann und seinen Technologen.

*„Es ist die Suche nach der besten Lösung, die mich antreibt.“*

Und dabei kann er sich auf ein selbstständig arbeitendes, gut motiviertes Team verlassen. Dass sie gemeinsam herausfin-den und effizient umsetzen, was sich noch verbessern lässt, zeigt sich am VEM-Standort in Werni-gerode an zahlreichen Beispielen. Dafür ziehen die Fertigungstechno-logen mit der Geschäftsführung und den Kollegen an den Maschinen an einem Strang. Es geht ihnen darum, den Produktionsprozess punktgenau auf die anstehenden Kundenwünsche und Aufgaben anzupassen. Als einen Beleg will Stephan Naumann das gute betriebliche Vorschlagwesen nicht unerwähnt lassen. Auch auf diesem Weg erhält seine Abteilung die eine oder andere Anregung für ihre Arbeit. „Es ist die Suche nach der besten Lösung, die mich antreibt“, unterstreicht Stephan Naumann. „Wenn man es einmal geschafft hat, ver-sucht man es immer wieder.“

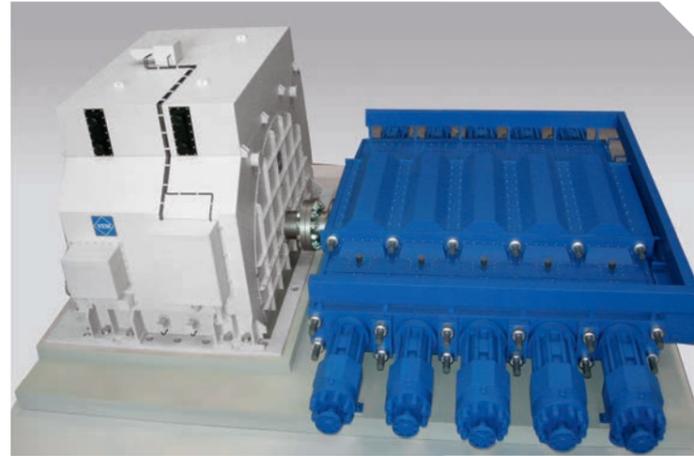


Als Leiter Fertigungstechnologie kommt Stephan Naumann Eigenschaften zugute, die er bereits als Hobbyfußballer erwarb: Teamgeist, Motivation und Ausdauer. Der gebürtige Dessauer ist verheiratet und hat eine sechs Monate alte Tochter.

## SCHWERGEWICHTE FÜR KUNSTSTOFFPRODUKTION

Mit Zulieferungen für eine LDPE-Anlage in China spielt VEM seine Stärke als Anbieter kompletter Antriebssysteme aus.

Antriebe für eine LDPE-Anlage zur Herstellung von Polyethylen im Niederdruckverfahren gehen vom Dresdner VEM-Standort ins chinesische Quanzhou auf die Reise. Bei diesem Projekt arbeitet VEM als langjähriger, zuverlässiger Lieferant für die Chemiebranche wiederum mit der Burckhardt Compression AG als Auftraggeber zusammen. Neben einem 3,9-MW-Booster-Verdichter-Motor mit Erregereinrichtung liefert VEM einen 13-MW-Hyper-Verdichter-Motor mit Erregereinrichtung einschließlich des 35/10-kV-Netztrafos, der Stromschienen vom Trafo zum Netz, der 10-kV-Schaltanlage und des Anlauftransformators. Mit diesem Auftrag kann VEM seine Stärke als Anbieter komplexer Antriebssysteme ausspielen. Alle Anlagenteile werden nach Kundenspezifikation gebaut. Laut Plan soll die Anlage zur Herstellung des weltweit am häufigsten verwendeten Kunststoffes in rund einem Jahr ihre Produktion aufnehmen.



Die beiden Modelle vermitteln einen Eindruck vom VEM-Motor (weiß) und vom Burckhardt-Verdichter (blau). Im Original ist allein der Motor rund 6,30 Meter hoch und 6,70 Meter breit. Das Gewicht des Motors beträgt 123 Tonnen.

Stahl- und Walzwerke

## MASSGESCHNEIDERTE LÖSUNG FÜR UMGERÜSTETE VERZINKUNGSLINIE BEI POSCO



Die von VEM gelieferten AC-Motoren haben in dem POSCO-Stahlwerk im südkoreanischen Gwangyang ihre Bewährungsprobe bestanden.

Für das südkoreanische Werk Gwangyang des weltweit viertgrößten Stahlerzeugers POSCO hat VEM 50 AC-Motoren geliefert. Der Anlagenhersteller Primetals Korea war von POSCO Gwangyang beauftragt worden, eine Verzinkungslinie von DC- auf AC-Technologie umzustellen. Das bedeutet, dass sowohl die Antriebstechnik und die Mechanik als auch die Motoren umgerüstet werden mussten. Die Motoren wurden auf Stahl-Sockel als Fundament gesetzt, um eine teilweise Adaption zu ermöglichen. Die VEM-Motoren sind maßgeschneidert für den Kunden hergestellt worden. Sie verfügen über Fremdlüfter (IC416) und ein zweites Wellenende (IM 1002), auf dem von dem mechanischen Lieferanten Bremsstrommeln installiert worden sind. Seit ihrer Inbetriebnahme vor einem Jahr haben die VEM-Motoren ihre Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit nachgewiesen. Der Kunde stellte ein Zertifikat aus, das für seine Zufriedenheit spricht.

# VEM IM MESSEJAHR 2018

Auch in diesem Jahr können Sie uns europaweit auf Fachmessen in Frankfurt, Amsterdam, Hamburg, Berlin und Nürnberg treffen.

Im Messejahr 2018 sind wir unter anderem auf sechs Fachmessen präsent und freuen uns darauf, Sie an unserem Stand empfangen zu können.

- **ACHEMA** – Weltforum und internationale Leitmesse der Prozessindustrie  
vom 11. bis 15. Juni, Frankfurt am Main
- **Electric & Hybrid Marine World Expo** – internationale Messe für Elektro- und Hybrid-Schiffsantriebe, zugehörige Technologien und Komponenten  
vom 27. bis 29. Juni, Amsterdam
- **SMM** – Weltleitmesse der maritimen Wirtschaft  
vom 4. bis 7. September, Hamburg
- **Innotrans** – Weltleitmesse der Verkehrstechnik  
vom 18. bis 21. September, Berlin
- **WindEnergy** – globales Gipfeltreffen für On- und Offshore-Windenergie  
vom 25. bis 28. September, Hamburg
- **SPS IPC Drives** – internationale Fachmesse für elektrische Automatisierung, Systeme & Komponenten  
vom 27. bis 29. November, Nürnberg



Der Messestand auf der SPS IPC Drives 2017 in Nürnberg war das erste öffentliche Projekt, welches im neuen Design präsentiert wurde.



# ENGAGIERT UND KOMPETENT

## Kurt Maier Motor-Press vertreibt im südlichen Afrika und verstärkt in den USA Antriebslösungen von VEM.

KMMP sagen die Eingeweihten kurz, wenn vom Handelsunternehmen Kurt Maier Motor-Press die Rede ist. Dessen Verbindungen mit VEM gehen bis 1992 zurück. Seit dem Jahr verbindet ein Händlervertrag die Firma mit dem Elektromaschinenhersteller. KMMP vertreibt vor allem VEM-Niederspannungsantriebe in den afrikanischen Ländern südlich des Äquators und in den USA. „In Südafrika sind wir unter dem Handelsnamen EMAC bekannt“, berichtet Geschäftsführer Wolfram Maier. Er und sein Team steuern in einem Industrievorort von Johannesburg den Vertrieb seit 2000 aus einem eigenen Bürogebäude mit Lager. Waren es anfangs eher Standardmotoren, so geht es heute hauptsächlich um kundenbezogene Lösungen. Schleifringläufermotoren nehmen dabei einen großen Raum ein. Vor allem in neuen Projekten in der Bergbauindustrie sowie in Krananlagen kommen sie zum Einsatz. „Gegenwärtig liefern wir zum Beispiel für einen Anlagenbauer bis 2019 etwa 400 37-kW-Motoren für eine Water-Jetting-Anlage, die unter Tage im Gold- und Platinbergbau arbeitet“, so Wolfram Maier.

### Aufschwung im USA-Geschäft

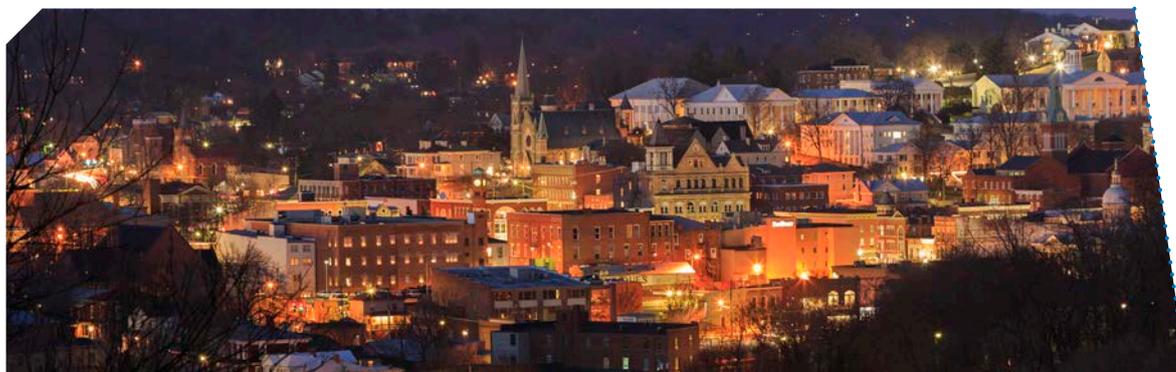
Auch in den USA ist der Händler über seine Vertriebsgesellschaft Kurt Maier Motor-Press (USA) schon seit 2004 vertreten. Mehrere Jahre ging es dabei allerdings in erster Linie um die Beschaffung von Ersatzmotoren.

Das hat sich seit dem vergangenen Jahr geändert. Der Grund dafür liegt in der EISA-Zulassung der VEM-Motoren durch das Department of Energy. Seitdem ist es möglich, mit Niederspannungsantrieben des VEM-Standortes in Wernigerode den hohen Energieeffizienzanforderungen des nordamerikanischen Marktes gerecht zu werden. Die EISA-Zulassung für kleinere Achshöhen, wie sie am VEM-Standort in Zwickau produziert werden, steht bereits in Aussicht. „Unser Sitz in den USA befindet sich im Herzen des Shenandoah Valley of Virginia“, informiert Wolfram Maier. Aber sein Unternehmen arbeitet auch mit Motorenhändlern in Pennsylvania, Arkansas und Texas zusammen. Und die Firma will in diesem Jahr ihr Vertriebsnetz in den Staaten weiter vergrößern.

Das Vorhaben wird gelingen, daran hat Michaela Möser keinen Zweifel. Sie ist am Wernigeröder VEM-Standort für den Vertrieb in diese Weltregionen zuständig und schätzt die langjährige, vertrauensvolle Partnerschaft mit der Firma KMMP. „Man kann Wolfram Maiers Leidenschaft spüren, mit der er und sein engagiertes, kompetentes Team Ziele verfolgt und Projekte vorantreibt“, unterstreicht die Vertriebsexpertin. [www.kmmp-usa.com](http://www.kmmp-usa.com) | [www.emac-online.com](http://www.emac-online.com)



Firmensitz von EMAC in einem Vorort von Johannesburg



Impression aus Staunton, wo sich die US-amerikanische Niederlassung Kurt Maier Motor-Press (USA) befindet

### HERAUSGEBER

VEM GmbH  
Pirnaer Landstraße 176,  
01257 Dresden  
Tel.: +49 351 208-0  
Fax: +49 351 208-1028  
[www.vem-group.com](http://www.vem-group.com)

### VERANTWORTLICH

VEM Sachsenwerk GmbH  
Lars Klätte,  
Kordinator Unternehmens-  
kommunikation VEM,  
[lars.klatte@vem-group.com](mailto:lars.klatte@vem-group.com)

### GESTALTUNG

Juniks Marketing GmbH, Dresden  
**Fotos:** René Jungnickel, VEM, iStock,  
Storengy, Princess Cruises, KMMP,  
[visitstaunton.com](http://visitstaunton.com)

### NEWSLETTER

Unsere Kundenzeitung können Sie auch als Newsletter erhalten. Melden Sie sich dazu einfach auf unserer Homepage unter [www.vem-group.com](http://www.vem-group.com) an.